



Erzbischöfliches Dekanat Bad Aibling

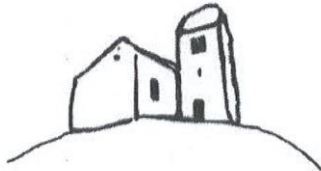
Erzbischöfliches Dekanat
Wasserburg am Inn



Caritas
Nah. | Am Nächsten

Caritas in Stadt und Landkreis
Rosenheim

KIEFERSFELDEN OBERAUDORF NIEDERAUDORF-REISACH FLINTSBACH DEGERNDORF BRANNENBURG NUBDORF NEUBEVERN GROßHOLZHAUSEN



Erzbischöfliches Dekanat Inntal

KIRCHDORF TÖRWANG RAUBLING ROHRDORF NICKLHEIM PFRAUNDORF HÖHENMOOS LAUTERBACH THANSAU SÖLLHUBEN BIEDERING HIRNSBERG

Solidarisch handeln – Verantwortung übernehmen – den Menschen sehen!

- Aufruf der Erzbischöflichen Dekanate und der Caritas in Stadt und Landkreis Rosenheim –

Wir sind vom Brandanschlag auf die Asylunterkunft in Soyen tief betroffen. Deshalb haben wir beschlossen, uns mit diesem Aufruf an die Bevölkerung in Stadt und Landkreis zu wenden.

Angesichts der Entwicklung der Flüchtlingsthematik und der damit verbundenen Herausforderungen appellieren wir dringend an die Bevölkerung, bei deren Bewältigung konstruktiv mitzuwirken. Wir appellieren, alles Mögliche dazu beizutragen, um pauschalen Vorurteilen, Ressentiments, undifferenzierten Verallgemeinerungen und Feindbildern entgegenzutreten. Diese tragen in keiner Weise zur Lösung der Herausforderungen bei, sondern verschärfen die Probleme immens. Sie stellen – insbesondere aus einer christlichen Sichtweise – keine angemessene Haltung dar. Gewalt, egal ob verbal, gegen Sachen oder gegen Personen verurteilen wir in aller Schärfe.

Aus christlicher Verantwortung und tiefer Verwurzelung in der christlichen Ethik appellieren wir vielmehr, solidarisch zu handeln, Verantwortung zu übernehmen und jeden Menschen als einzigartige Person mit eigener Würde wahrzunehmen.

Solidarisch handeln!

„Wir müssen uns stärker bewusst machen, dass wir eine einzige Menschheitsfamilie sind. Es gibt keine politischen oder sozialen Grenzen und Barrieren, die uns erlauben uns zu isolieren, und aus ebendiesem Grund auch keinen Raum für die Globalisierung der Gleichgültigkeit“ (Papst Franziskus, Enzyklika „Laudato si“, Abs 52). Insbesondere als Christen sind wir dazu aufgerufen, Solidarität zu leben.

Solidarisch handeln heißt, bereit zu sein, etwas von dem abzugeben, das wir nicht unbedingt selbst zum Leben brauchen. Teilen! Wir können uns sowohl finanziell beteiligen z.B. durch Spenden, als auch durch ehrenamtliches Engagement oder indem wir je nach unseren Möglichkeiten dazu beitragen, Wohnraum zu schaffen.

Verantwortung übernehmen!

Das Prinzip der Subsidiarität gehört zu den Grundsäulen der christlichen Soziallehre. Dieses Prinzip sagt im Kern aus, dass man nicht warten kann, bis irgendjemand ein Problem löst. Vielmehr ist jeder Christ zu allererst selbst gefordert, dort wo er wirken kann auch Verantwortung zu übernehmen. Das Engagement von Ehrenamtlichen in Helferkreisen etc. ist groß. Wir rufen dazu auf, auch weiterhin im Rahmen der persönlichen Möglichkeiten dazu beizutragen, Menschen, die zu uns kommen zu integrieren.

Den Menschen sehen!

Vorurteile, Stigmatisierungen und Feindbilder widersprechen unserer christlichen Werthaltung. Es gibt nicht „die Flüchtlinge“, „die Syrer“, „die Deutschen“, „die Mohammedaner“, „die Christen“ usw. sondern es sind jeweils einzigartige Menschen, mit eigener Würde und eigener Persönlichkeit. Das gilt für alle Menschen, unabhängig von ihrer religiösen Zugehörigkeit, von ihrer Hautfarbe oder ihrer Staatsangehörigkeit.

Wenn sich einzelne Personen aus einer Gruppe – wie z.B. in Köln passiert – gesetzwidrig verhalten ist es angemessen, diese Personen nach den Gesetzen unseres Landes zur Verantwortung zu ziehen. Es ist nicht angemessen, deswegen ganze Gruppen in Misskredit zu bringen und kollektiv zu verurteilen..

Wir appellieren an alle, sich gegen Ressentiments und Vorurteile einzusetzen, den Kontakt und die Auseinandersetzung mit den konkreten Menschen zu suchen und die Menschen nach ihrer Person, nicht nach ihrer Gruppenzugehörigkeit, ihrem Glauben oder ihrer Hautfarbe zu beurteilen.

Rosenheim, den 18. Januar 2016

Für die Erzbischöflichen Dekanate in Stadt und Landkreis Rosenheim

- Landkreisdekan Daniel Reichel (Erzbischöfliches Dekanat Rosenheim, Krainstraße 23, 83026 Rosenheim,)
- Dekan Thomas Gruber (Erzbischöfliches Dekanat Bad Aibling, Justus-von-Liebig-Str. 6, 83052 Bruckmühl-Heufeld)
- Dekan Helmut Kraus (Erzbischöfliches Dekanat Inntal, Kirchenstr. 26, 83098 Brannenburg)
- Dekan Josef Reindl (Erzbischöfliches Dekanat Wasserburg am Inn, Rosenweg 1, 83123 Amerang)

Für den Caritasverband in Stadt und Landkreis Rosenheim

- Erwin Lehmann (Kreisgeschäftsführer, Reichenbachstr. 5, 83022 Rosenheim)